

Erste Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der verborgene Kaiser.

Ihre Könige kennen die Völker der Erde: sie rollen Stolz in Karossen daher, Trommeln und Fahnen voran!
Über sie haben zugleich auch einen verborgenen Kaiser.
Welcher am Brunnen vielleicht selber das Wasser sich schöpft
Und, sei dieser ein Künstler, ein Denker oder ein Weiser,
Oh das Jahrhundert vergeht, trägt er die Krone allein.
Briedrich Hebbel.

Kurs über Obstverwertung.

Die deutsch-schweizerische Versuchstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil schreibt: Am 1. August, morgens 7 1/2 Uhr, beginnt hier der vierstägige Obstverwertungskurs für Frauen und Töchter, in welchem die Ernte und Aufbewahrung des Obstes, Sortenkunde, das Einmachen von Früchten, das Obst- und Gemüsedörren, sowie die Herstellung von Beerenwein und Liqueur theoretisch und praktisch gelehrt werden.

Das Telephon im Dienste der Kranken.

In Paris hat man neuerdings ernstlich in Erwägung gezogen, ob man die öffentlichen Krankenhäuser nicht an das Telephonnetz anschließen solle, und zwar derart, daß den Kranken der mündliche Verkehr mit ihren Angehörigen ermöglicht wird.

Benzin ein Konkurrent des Alkohols.

Als neuestes Berausungsmittel hat in Amerika das Benzin immer größere Beliebtheit gewonnen. Es wird nicht getrunken, sondern eingeatmet. Die Letzte sind erst in letzter Zeit auf die Ausbreitung des Lasters aufmerksam geworden.

bar. Als man ihn mit Vorwürfen überschüttete, gestand er, sich das Benzin einatmen angewöhnt zu haben. Er hatte zufällig beim Blättern der übermäßig stark mit Benzin eingeprengten Sachen die Entdeckung gemacht, daß das Einatmen des aufsteigenden Dunstes eine merkwürdig berauschende Wirkung ausübte und sein beständiges Verlangen nach geistigen Getränken derart abschwächte, daß es ihm zuletzt gar nicht mehr schwer fiel, sein Temperenzgelübde zu halten.

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. G. in P. Der von Ihnen gefragte, theoretische und praktische Kurs für Tapeziererinnen in silberreichen Arrangements für Möbel und Dekorationen ist nicht, wie Sie meinen, in St. Gallen, sondern in Zürich abgehalten worden.

Eifrige Leserin O. in S. Nicht jeder und nicht jede ist in der Lage, sich seinen Lebensberuf aus reiner Neigung wählen zu können, und es sind auch durchaus nicht immer nur ökonomische Verhältnisse, die solchen Herzenswünschen entgegenstehen.

Frl. M. J. in A. Warum sollten Sie daheim in Ihrem Garten nicht Sandalen tragen dürfen? Sie machen sich selber das Leben schwer, wenn Sie bei jeder Kleinigkeit fragen: „Was werden die Leute dazu sagen?“

Bekümmerte Mutter in A. Ihre Unzufriedenheit könnte Schlimmes verursachen. Schwachsinig darf ein Kind noch lange nicht genannt werden, bloß weil es in einem einzelnen Schulsache nicht mit dem großen Haufen reißt.

bieten, einen außergewöhnlich begabten Menschen als mindervoertiges Geisteskind anzupfeifen. Regen Sie die Sache übrigens einem weisheitlichen Erzieher vor, der für seine Seite Partei ist.

Empörte in S. Wir vermögen nichts Schlimmes in der Nachricht zu erblicken, daß in der Bundesstadt Bern sechs Gebammen sich des Zweirades bedienen, um die ihrer Sorge bedürftigen Frauen zu besuchen. Wenn es irgendwo nötig und erwünscht ist, einem Kusse möglichst rasche Folge zu geben, so ist es gewiß da.

Ehrlicher Leser in A. Sie sprechen das aus, was wir schon oft gedacht haben. Ein gutes Teil Material liegt uns bereits zur Hand; eine gelegentliche Besprechung ist aber notwendig.

M. M. Frisch verfestete Pflanzen müssen in acht genommen werden, das ist Ihnen bekannt. Frisch verpflanzte junge Menschenkenner erfordern dieselbe Sorgfalt.

Decorative box containing names Hedwig Eue and Emil Falkenberg, location Tarnow b. Fehrbellin, and the phrase 'Verlobte'.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Jores in Kassel schreibt: Das f. J. von mir abgegebene Urteil über Dr. Hommel's Sämato- gen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne habe ich die mächtig appetitanregende und kräftigende Wirkung des Sämato gens schon gelernt, und ich kann Ihnen versichern, daß seit Einführung des Mittels bei meinem Sohne eine sehr bemerkbare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gesamtorganismus zu verzeichnen ist.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. n. Seiden-Brocate - ab meinen eig. Fabr.

[1873]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide b. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. - glatt, gestreift, tariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste b. Fr. 1.40 - 22.50
Ball-Seide b. 85 Cts. - 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80 - 77.50
Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 - 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 - 6.55
Seiden-Bengalines „ „ 2.15 - 11.60
per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Zahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. - Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Offerte besetzt sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Händen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine Person gesetzten Alters, welche die Haushaltung selbständig führen kann, sowie in der Näherer bewandert ist, sucht auf Mitte August Stelle als Haushälterin, oder zu älteren Leuten für Besorgung des Haushaltes.
Auskunft erteilt Frau Möckli, zum Ochsen, Marthalen.

In das Haus eines Arztes im Kanton Aargau wird auf 1. September ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen gesucht, das in der bessern Küche geübt ist und die Hausgeschäfte versteht. [1652]

Advertisement for Sterilized Alpine Milk, Berner Alpen-Milchgesellschaft, featuring an image of a woman milking a cow and text describing the quality and availability of the milk.

Advertisement for Sanatorium für Nervenranke, featuring the name 'AURORA' and details about the facility in Thalweil, including room counts and medical services.

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Eine in jeder Hausarbeit tüchtige Person von gutem Charakter und sehr zurückgezogenem Wesen, sucht Stelle bei einer guten Herrschaft. Im Zimmerdienst, im Servieren, Schneidern, Glätten und Kochen bewandert, wäre sie befähigt, irgend einen Vertrauensposten auszufüllen.

Eine 45jährige Frau, die das Dienen gewöhnt ist und bescheidene Ansprüche macht, sucht eine leichtere Stelle. Sie spricht auch ein gutes Französisch, könnte daher Kinder besorgen und sie in dieser Sprache üben.

Haarausfall. Unterzeichnete bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Belsen schnell und vollständig befreit wurde.

Für einen Jüngling von 17 Jahren, der bereits seit einem Jahre auf einem Bureau schriftliche Arbeiten besorgt, wird eine Stelle gesucht, wo er ebenfalls in dieser Weise thätig sein und sein Brot verdienen könnte. Sehr erwünscht wäre eine Gelegenheit, um gleichzeitig seine Kenntnisse zu vermehren und in eine bestimmte Geschäftsbranche sich einzuarbeiten. Die Ansprüche sind bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. [1567]

Stelle-Gesuch.

Eine intelligente, junge Tochter (Deutschschweizerin) sucht Stelle in der französischen Schweiz oder Frankreich zur Ueberwachung und zum Unterricht von kleinen Kindern in netter Familie. Es würde auch eine Bureaustelle angenommen mit Kost und Logis im Hause. Offerten unter Chiffre SVE 1651 beförd. die Exped.

In eine Familie

von 6 Personen (Jüngstes 5 Jahre alt), in der Nähe von Aarau, wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Lohn je nach Leistungen bis 30 Fr. per Monat. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre 1646 befördert die Exped. d. Bl. [1646]

Für Eltern.

In einer honetten Familie in Genf fänden Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, liebevolle Aufnahme. Dieselben könnten die im vergangenen Jahre durch den Staat gegründete Koch- und Haushaltungsschule zu praktisch. Ausbildung gratis besuchen. Pensionspreis Fr. 75.— monatlich. Beste Referenzen. Mme. Joannot, 5 Rue de Alpes, Genève. (No 6345 X)

Töchter-Pensionat

Villa Aurora, Morges. [1656]

Junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, finden bei uns freundliche Aufnahme und beste Verpflegung. Unterricht im Hause. Je nach Wunsch können auch die höheren Schulen besucht werden. Prospektus und Angabe von Referenzen stehen gerne zu Diensten. V. Fournage.

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G) 1514] J. A. Zuber, Flawil.



Vorzügliche Präparate für Zahn- und Mundpflege:

Salodont

Hausmann

in Détail- und Mis-gros-Packung, in Reise- und Toilette-Flacons.

Van Buskirt's „ZOZODONT“

Eau und poudre dentifrice.

Odontine Zahnpasta

Zahn-Crème

in Tuben für die Reise.

Zahnpulver [1667]

Zahnbürsten, Zungenschaber
Mundpillen, Cachou.

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke
und Sanitäts-Geschäft, St. Gallen.

Neu! Fernseher verbessert!
den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme, feinste à 4 Fr. L. Winiger, Luzern. (H 1766 Lz) [1608]

Toggenburg Kt. St. Gallen

Wattwil.

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2,50 und 3.— per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz.** (M 479 G) [1491]

Kt. St. Gallen Toggenburg

Graubünden **Lenzerheide** 1500 Meter über Meer.

Hotel Lenzerhorn.

Freistehend, sonnig und ruhig, dicht am herrlichsten Wald gelegen. Prachtvolle Waldungen mit stundenlangen, ebenen Spaziergängen. Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, Rothorn und Stätzerhorn. — See mit Inselchalet, Ruderboote. — Gemüliches, freundliches Haus. — Mässige Preise. Prospekte gratis. 1544] **P. Margreth-Simeon.**

CHOCOLAT

SUCHARD

743] **Allgemeine Töchterbildungsanstalt**
(früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) (H 3266 Z)
Zürich V. Vorsteher: **Ed. und E. Boos-Jegher, Stadelhofen.**
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 18. Juli. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer.
Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon 665. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Die

Haushaltungs- und Dienstbotenschule Lenzburg

empfiehlt sich für Anfertigung von **Handarbeiten** aller Art, wie **Nähen** von ganzen Ausstauern, von Arbeiterhemden, Blousen etc., und würde gerne mit diesbezüglichen Geschäften in Verbindung treten. — Prompte, sorgfältige Ausführung bei billigster Berechnung zugesichert. [1614]
Die Vorsteherin: **C. Moosmann.**

Prima Lotzwylers Zucker-Essenz
v. Bühler & Zimmermann
Nachf. v. Müller-Landsmann
garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. (H 1560 Y) [1532]

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für Bleichsüchtige ärztlich empfohlen. [1516]
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

SUTERS SEIFENSPÄHNE

SCHUTZMARKE DEP.

Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Waschkraft und empfehlen sich durch **unbedingte Schonung** der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: **Suters Seifenspähne.** — Alleinige Fabrikanten: 1318] **J. Suter-Moser & Co., Zug.**

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe** bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage** **Ph. Geelhaar in Bern.** (1665)
Telephon Nr. 327. **Muster umgehend franko.**

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

1887

Reise-Kostüme

Rock und Jaquette

werden in speciell dazu eingerichtetem Atelier nach Mass tadellos angefertigt bei **C. Engrieser, Marktgasse, Winterthur.** Dazu pass. Stoffe werden bemustert. Einsend. einer Masstaille u. Rocklänge genügt.

Damen-, Herren-, Knaben-

JODEN

UNZURICH BAHNHOFSTR. 11

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641]

Gesellschaft für diätetische Produkte A. G.

ZÜRICH (Schweiz).

Enterorose

Diätetisches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

- Enterorose** ist das beste diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Erwachsene bei Verdauungsstörungen, da es selbst von Säuglingen als **einzige Nahrung** am besten vertragen wird.
- Enterorose** ist **kein Milchpräparat**, ist eine **Komposition** von Getreide und Pflanzenbestandteilen, verbunden mit einer Fleischsolution.
- Enterorose** enthält weder **Opium**, noch andere gegen **Diarrhoe** gebräuchliche Arzneimittel.
- Enterorose** wird bei **Diarrhoe**, akuten und chronischen **Magen-Darmkatarrhen**, **Cholera nostras**, **Dysenterie** mit gutem Erfolg angewandt.
- Enterorose** hat ganz **überraschende Erfolge** aufzuweisen in Fällen, wo die gewöhnl. Mittel nichts mehr halfen.
- Enterorose** hat an **Brechdurchfällen erkrankten Kindern** als **einzige**, sozusagen **rettende** Nahrung gedient.
- Enterorose** sollte deshalb in **keinem Haushalt** fehlen, damit die **geringsten Störungen** bei **Kindern** und **Erwachsenen** **sofort im Beginne** beseitigt werden können.

Der Hausarzt wird gerne, wo nötig, die näheren Anweisungen zum Gebrauch geben.

Zeugnisse.

Medizinische Klinik.

Kantonsspital Zürich, 28. Febr. 1898.

Ich habe mit „Enterorose“ eine grössere Zahl von **akutem** und **chronischem Durchfall** behandelt und bin mit den Erfolgen sehr zufrieden gewesen.

Namentlich bei **chronischem Durchfall** und bei **Darm-Tuberkulose** war die **Wirkung vielfach eine überraschende**. Ich halte daher die **Enterorose** für ein durchaus empfehlenswertes Mittel.

H. Eichhorst.

Gerne bestätige ich Ihnen den ausserordentlich günstigen Erfolg, den ich mit der mir übermittelten Enterorose erzielt habe. A. E., 15 Monate alt, etwas anämisch, litt seit 12 Tagen an einem **Magen- und Darmkatarrh**, der jeder Therapie spottete. Soeben in den Besitz Ihrer Enterorose gekommen, wurde selbe einzig und allein verordnet, und war der sehr herabgekommene Knabe nach zwei Tagen rekonvalescent und nach sechs Tagen zur Freude seiner Eltern genesen.

St. Veit, 11. Aug. 1897.

Dr. Karl Kauff.

Ein 26jähriger Mann litt seit Wochen an profusem Darmkatarrh, der den liebsten und bekanntesten Mitteln nicht weichen wollte. Ich versuchte es dann aus Verzweiflung mit Ihrer Enterorose und konnte zu meiner Ueberraschung nach **ausschliesslicher Ernährung** mit etwa 12 Büchsen sehen, dass der Katarrh gut war und auch der Ernährungszustand sich bedeutend gebessert hat.

Niedergeorghental, 28. Febr. 1898.

Dr. Eduard Engel.

P. P.

Senden Sie mir gefl. per Nachnahme wieder 2 Büchsen **Enterorose**. Dieselbe ist wirklich ein **ausgezeichnetes Mittel** bei **Verdauungskrankheiten**. Namentlich hat sie mir bei zwei infolge **Cholera nostras** schon ganz collabierten kleinen Patienten **fast augenblicklich Besserung** gebracht.

Ebenso zeigte sie ihre Wirkung vom ersten Tage an bei einem halbjährigen Kinde mit **chronischem Magen- und Darmkatarrh**, gegen welchen seit Wochen die **verschiedensten anderen Mittel ohne Erfolg** angewandt worden waren.

S., 17. Juni 1898.

G. A., Arzt.

Kalk-Casein

(Calciumphosphat-Casein)

Kalkreiches Nährpräparat für Kinder und Erwachsene (in Pulverform).

Diese **Verbindung** von phosphorsaurem Kalk mit Eiweiss (18,3% auf 57,8%) ist eine **neue** und die **einzig rationelle** Form, in der die bei gewissen Krankheiten nötige **vermehrte Kalkzufuhr** dem Organismus einverleibt wird.

Kalk-Casein wird als **kalkreiches Nahrungsmittel** angewendet bei: **Rhachitis**, **skrofulösen Affektionen**, **Tuberkulose**, **Zuckerharnruhr**, **Anämie** und **Chlorose** (Bleichsucht).

Kalk-Casein bewirkt **Kräftigung** des Gesamtorganismus bei chronischen Ernährungsstörungen und Schwächezuständen im **Säuglings- und Kindesalter** — wie auch bei **Erwachsenen**.

Kalk-Casein ist ein **sicher wirkendes**, **unschädliches Mittel**, ist **blut- und knochenbildend** und ganz besonders **empfehlenswert** während der **Zahnungsperiode**. Durchweg macht sich beim Gebrauch des Präparates eine **merkliche Anregung des Appetites** und eine **sichtliche Hebung des Allgemeinzustandes** geltend.

1661]

Aerztliche Zeugnisse.

Ihr **Kalk-Casein** verordnete ich im Laufe des letzten Winters einer Anzahl von Patienten, meist **Phthisikern** mit daniederliegendem Appetit und mangelhafter Ernährung. Ich bin mit den **Erfolgen** bei der Anwendung dieses Präparates **sehr zufrieden**. Durchweg konnte ich in Bälde eine **Besserung des Allgemeinbefindens** und eine **Gewichtszunahme** konstatieren.

Das **Kalk-Casein** wird am besten als Zusatz zur Suppe genommen.
Zürich, 12. Mai 1898.

Dr. Oskar Schmid.

Anmit teile ich Ihnen mit, dass wir Ihre Präparate in der Zürcher Heilstätte bei **rhachitischen** und **tuberkulösen Kindern** verwenden.

In kleinen Gaben wird das **Kalk-Casein** selbst von ziemlich zarten rhachitischen Kindern **leicht vertragen**. Grössere skrofulöse und tuberkulöse Kinder können grosse Dosen **ohne welche Beschwerden** **wochenlang nehmen**. Ich bin gerne bereit, die Versuche fortzusetzen. Vorläufig darf ich das **Kalk-Casein** **überall da empfehlen**, wo bei **chronischen Kinderkrankheiten** die **Zufuhr eines die Verdauung nicht störenden Kalkpräparates** geboten erscheint.

Unterägeri, 24. Juni 1898.

Hürlimann, Arzt.

Wir nehmen für die Armen der Heilstätte gerne **Kalk-Casein** an.

Zu **Krankengeschichten** aus der Stadt Zürich wird allgemein be-

merkt, dass **Kalk-Casein** **sehr gute Dienste** geleistet hat und die **Resultate** zum Teil **ganz überraschende** sind:

1. **11 Monat altes Kind**: **rhachitisch**, **sehr anämisch** und äusserst schwach, stets zu Stuhlverstopfungen geneigt; Gebrauch von **Kalk-Casein** während **3 Monaten**: In dieser Zeit hat sich der **Zustand** des Kindes **vollständig geändert**: **Gesundes, frisches Aussehen**, gute Verdauung, das Kind ist munter und lebhaft geworden, in seinen Bewegungen zeigt es sich **kräftig**, regelmässige Gewichtszunahme.

2. **6 Monate altes Kind**: ganz atrophisch, mit hochgradiger Verdauungsstörung, Brechen und Neigung zu Diarrhoe: Durch Gebrauch von **Kalk-Casein** während einiger Wochen schreitet die Entwicklung des Kindes besser und rascher vor; die Verdauungsthätigkeit wird reguliert.

3. **9jähriger Knabe**: skrofulös, mit multiplen Lymphdrüenschwellungen an Hals und sehr empfindlichen Verdauungsorganen. **Auffallend rasches Verschwinden** der Drüenschwellung, Steigerung des Appetites

4. **26jährige Tochter**: nach Magenblutung äusserst anämisch, mit sehr empfindlicher Verdauung. **Kalk-Casein** veranlasste in verhältnismässig kurzer Zeit eine **sichtliche Hebung der Kräfte** und **frischeres, gesundes Aussehen**.

➡ Verkauf nur in Apotheken. ➡

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

an allen Ausstellungen prämiert.

843]

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Winterthur.

Reine frische Nidelbutter zum Einsieden, liefert gut und billig
Otto Amstad, Käsehandlung
Beckenried, Unterwalden. [1540]
(Ich bitte, meine Adresse ganz anzuschreiben.)

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berusstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

1217]

Zeugnis.

[1637 Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurden wir von Sommersprossen, Flecken und Gesichtshaaren vollständig befreit. Brünngen-Kollbrunn 11. Juni 1898 Geschw. Zehnder. Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat:
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franko Fr. 4.90. [1649]

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [1041]
A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Perl-Kaffee

echt hochfeiner Java [1513]

sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, besonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee, per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von 5 Kilo franko per Post gegen Nachn. bei

F. Vock, Händedorf (Zürich).



Für praktische und sparsame Hausfrauen eignet sich am besten [1611]

Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi.
Verlag: Orell Füssli, Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Leser

der Frauen-Zeitung

bevorzugt die inserierenden Firmen

bei jeder Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Essig-Essenz

konzentrierte, extrafeine von **Carl Haaf in Bern,**

in graduierten Flacons zu Fr. 1.10, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig. Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten Rabatt. [1602]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 61, W. 9.

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.
Die Expedition.

Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden, 757 Meter über Meer

eignet sich vorzüglich für **Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren.** Reizende Lage. **Tannenwaldungen.** Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. **Gute Küche, reelle Weine.** Illustrierte Prospekte gratis und franko. — **Mässige** und bis 1. Juli und vom 1. September an reduzierte Pensionspreise. [1522]
Höflichst empfehlen sich (H 1100 Lz) **J. Imfeld & Cie.**

Luzern. Kurhaus Sörenberg im Entlebuch b. Flüthli.

Luftkurort, 1165 Meter ü. M. mit alkali. Schwefelquelle. Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Stärkende Alpenluft. Geschützte Lage in walddreicher Gebirgsgegend. Vorzügliches Quellwasser. Bäder mit Doucheeinrichtung. Milch und Molken. Lohnende Bergtouren. Grosser Speisesaal und geräumige Zimmer. Fahrpost, Post und Telegraph. Telefon im Hause. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. Fischer, gew. I. Assistenzarzt bei Prof. Kocher, Inselspital. u. gew. I. Assistenzarzt bei Prof. Müller, Frauenspital, Bern. (O 270 Lz) [1563]
Schmidiger-Lustenberger.

Luft- und Alpenkurort Weisstannen

1007 Meter ü. M. Station Mels Kt. St. Gallen. **Hotel und Pension Alpenhof.**

Sehr milde und gesunde Alpenluft, stärkendes Klima. Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche und Keller, offenes Bier. Freundliche, nette Zimmer. Bäder. Grosser, schattiger Garten; schönste und ruhigste Lage im Thale, am nächsten dem Fichtenwald (12 Minuten). Zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Wasserfälle. Route von Mels hochromantisch und aussichtsreich. Eigenes komfortables Gefährt. Telefon und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 4 an. Ausgangspunkt für grosse Bergtouren. Referenzen zu Diensten. Prospekte mit Ansicht gratis und franko. Höflichst empfiehlt sich (H 1925 G) [1609]

Jean Moser, Hotel und Pension Alpenhof.

Wasserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kälteend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

Verkaufspreise fertig gesäumt:			
28 x 33 cm	Fr. —.90	50 x 65 cm	Fr. 2.90
33 x 40 cm	„ 1.10	70 x 100 cm	„ 5.80
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.			

Verkaufsstellen in:

- | | |
|--|--|
| Aarau: V. Meisel-Leutwyler. | Neuchâtel: J. Heer & fs. |
| Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian. | Porrentruy: A. Ecabert. |
| Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche. | Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider. |
| Bern: F. Messerli-Schuhmacher. S. Zwygart. | Schaffhausen: Siegrist-Hausser. |
| Brugg: Traug. Simmen. | Solothurn: H. H. Hattemer. |
| Genève: J. Sigrist. | St. Gallen: Theod. Frey. |
| Glarus: Heiner. Feer. | Thalwil: Näf-Wyler. |
| Herisau: Fr. L. Jaeger. | Thun: Schwest. Moser. |
| Langenthal: Ver. Buzberger. | Wädenswil: W. Bachmann. |
| Lausanne: Bonnard frères. | Weinfelden: Fr. Aus-der-Au. |
| Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie. Brun Soeurs. | Winterthur: Ch. Noller-Stolz. |
| | Zürich: Louis Abegg. J. Wirthlin. |

[1382]

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

Bettnässen.

[1228] Ich Unterzeichnete bezeuge, dass mein 14-jähriger Knabe durch Ihre briefliche Behandlung vollständig von **Bettnässen** geheilt worden ist. Ich setze daher volles Vertrauen in Ihre Behandlung und werde mich in anderen Fällen wieder an Sie wenden. Sonnenrain, Pfaffnau, Kt. Luzern, den 29. Okt. 1897. Frau Blum. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Blum bezeugt: Pfaffnau, 29. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei Pfaffnau, der Gemeinderatsschreiber: Kreienbühl. Adresse: „Privatpolitikbank, Kirchstrasse 405, Glarus.“

(H 2359 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[1511]

Hotel 'Krone am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mässige Pensionspreise. — Prospekt gratis. — Kohlensäure Soolbäder.
J. V. Dietschy.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFANTIN“

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.